

Vereinsnachrichten

Offizielle Mitteilungen

Nr. 1 / 2024



**Jägerverein
Konolfingen**

Inhalt:

- **Tätigkeitsprogramm 2024**
- **Einladung Hauptversammlung 2024**
- **Jahresberichte**
- **Informationen**
- **Anmeldung Hundeausbildung**

Tätigkeitsprogramm 2024



- **Hauptversammlung** **08.03.2024**
- **Treffsicherheitsnachweis Bergfeld** **22.03.2024**
Fr. 22.03.2024: 09:00 - 12:00
- **Treffsicherheitsnachweis Bergfeld** **27.04.2024**
Sa. 27.04.2024: 13:00 – 16:00
- **Treffsicherheitsnachweis Bergfeld** **17.05.2024**
Fr. 17.05.2024: 09:00 – 12:00
- **Treffsicherheitsnachweis Bergfeld** **22.06.2024**
Sa. 22.06.2024 13:00 – 16:00
- **Treffsicherheitsnachweis Bergfeld** **29.06.2024**
Sa. 29.06.2024 13:00 – 16:00
- **Pirschgang Rouchgrat** **09./10.08.2024**
Fr. 09.08.2024 08:00 – 12:00 / 13:00 – 18:00
Sa. 10.08.2024 08:00 – 12:00 / 13:00 – 17:00
- **Pirschgang Susten** **17./18.08.2024**
Sa. 17.08.2024 08:00 – 17:00
So. 18.08.2024 08:00 – 17:00
- **Orientierungsabend** **21.08.2024**
- **Vereinsjagd** **16.11.2024**
- **Waldweihnachten** **06.12.2024**
- **Hauptversammlung 2025** **07.03.2025**

Die Daten für die Hegeeinsätze und die Hundekurse findet ihr in den Hegenachrichten und auf der Vereins-Webseite www.jvkonolfingen.ch



Einladung zur Hauptversammlung vom Freitag, 8. März 2024, 19:30 Uhr Restaurant Mirchel, Mirchel

Traktanden:

- Eröffnung, Begrüssung
- Wahl der Stimmenzähler
- Genehmigung Protokoll HV 2023
- Jahresberichte 2023
- Eintritte, Austritte, Etat des Vereins
- Jahresrechnung 2023: Vereinskasse, Hegekasse, Schiesskasse, Revisorenberichte
- Festsetzung Jahresbeitrag 2024
- Budget 2024
- Wahlen
- Tätigkeitsprogramm 2024
- Verschiedenes
- Ehrungen

Der Vorstand lädt freundlich ein und hofft auf rege Teilnahme.



Jahresbericht des Präsidenten 2023

Liebe Jägerinnen, Jäger und Vereinsmitglieder

Unser Jubiläumsjahr, 100 Jahre Jägerverein Konolfingen, klingt langsam aber sicher aus.

Um dieses stattliche Jubiläum würdig zu feiern, trafen wir uns am 8. Mai 2023 im Kirchgemeindehaus Konolfingen. Mit vielen Gästen, einigen Attraktionen und einem feinen Abendessen, ehrten wir in einem würdigen Rahmen unseren Verein.

Das Jubiläum motivierte uns an der Gewerbeausstellung Gsk23 mit einem eigenen Ausstellungsstand teil zu nehmen. Dem interessierten Publikum konnten wir vor Ort den Einsatz einer Wärmebilddrohne vorführen. Viel Zuspruch fand die Demonstration der Arbeit unserer Jagdhunde sowie die Ausstellung einheimischer Wild- und Vogelarten.

Die Schiesskommission organisierte in diesem Jahr ein Jubiläums-Jagdschiessen mit vielen attraktiven Preisen (siehe auch Jahresbericht der Schiesskommission). An dieser Stelle möchte ich mich bei allen, die in irgendeiner Weise zum Gelingen der Jubiläumsanlässe beigetragen haben, ganz herzlich bedanken.

Die gut besuchte Hauptversammlung fand am 10. März 2023 im Restaurant Gasthof Arnisäge statt. Das Protokoll der HV wurde in den Vereinsnachrichten Nr. 3 / 2023 publiziert.

Die laufenden Geschäfte wurden während des Jahres an drei Vorstandssitzungen erledigt. Das traditionelle Vorstandsbräteln fand auch heuer auf dem Tanzplatz statt.

Im vergangenen Jahr sind drei Vereinsmitglieder verstorben:

Peter Fankhauser, Konolfingen	01. Juli 1942 – 23. März 2023
Hans Jürg Walter Wyss, Wichtrach	02. Sept. 1945 – 06. Dezember 2023
Anton Binggeli, Gysenstein 2023	25. Februar 1935 – 28. Dezember

Wir werden sie in ehrendem Andenken bewahren.

Aktivitäten:

Hege, Jagdhunde, Jagdschiessen

- Ich verweise auf die einzelnen Jahresberichte

Jagd

- Die Orientierungsversammlung vom 16. August 2023 im Restaurant Wildeneybad, wurde auch in diesem Jahr von den Jagdhornbläsern Falkenfluh feierlich eröffnet. Im Anschluss erläuterte Wildhüter Peter Sommer den zahlreich anwesenden Grünröcken die aktuellen Jagdvorschriften 2023. Im zweiten Teil nahm Günter Stulz die Rangverkündigung des Jubiläums-Schiessens vor und konnte den glücklichen Gewinnern die ansprechenden Preise aushändigen. Ich bedanke mich bei Peter, Günter und den Jagdhornbläsern ganz herzlich.

- Die Vereinsjagd vom 18. November 2023 konnte bei herbstlichem Wetter im Gebiet Oberthal durchgeführt werden. Leider war die Teilnehmerzahl der Jagenden sehr übersichtlich. Über die Gründe der spärlichen Teilnahme müssen wir uns in einem ruhigen Moment noch einige Gedanken machen. Nichts desto trotz konnte nach der Jagd die gewohnt feine Erbsmuessuppe genossen werden. Allen Helferinnen und Helfern danke ich ganz herzlich.

Rückblick

- Das traditionelle Neujahrsapéro 2023 auf der Chläbiegg fand bei frühlingshaftem Wetter statt. Besten Dank an die Organisatoren Heidi und Ueli Siegenthaler für die warme Hamme und die feine Züpfe.
- Am 8. Dezember 2023 trafen sich eine rekordverdächtige Anzahl Mitglieder samt Familien im leider nicht verschneiten Wald zur Waldweihnacht. Bei der märchenhaft beleuchteten Tanzplatzhütte erfreute uns ein wärmendes Feuer und ein funkelnader Weihnachtsbaum. Der Samichlaus beschenkte die Kinder – nach dem Vortragen eines Värslis – mit Leckereien. Der Anlass wurde feierlich von den Jagdhornbläsern Falkenfluh musikalisch umrahmt. Besten Dank an die Schiesskommission und ihren Helferinnen und Helfern für die Organisation der gemütlichen Weihnachtsfeier.
- Abschliessend danke ich meinen Vorstandskollegen für ihre Arbeit und Unterstützung im vergangenen Jubiläumsjahr. Den Jagdhornbläser Falkenfluh danke ich für die musikalische Umrahmung unserer Anlässe. Allen Kommissions- und Vereinsmitglieder, die sich für die Jagd und unseren Verein eingesetzt haben, danke ich an dieser Stelle ebenfalls ganz herzlich. Unseren Jungjägern wünsche ich eine interessante und lehrreiche Ausbildungszeit und natürlich alles Gute für die Jagdprüfung!

Ich wünsche allen ein gutes neues Jahr 2024 mit stets guter Gesundheit und vielen schönen Momenten in unserer Natur.

Der Präsident

Rudolf Hofer

Hegebericht 2023

Wieder ist ein Jahr vorbei und das Jahr 2023 ist Geschichte.

Zeit für mich, unsere Zahlen und Fakten rund um die Hege zusammenzufassen.

Das „Hegejahr“ verlief, im Grossen und Ganzen, ohne Zwischenfälle. Einzig bei der Rehkitzrettung, dort stellte sich das verhältnismässig dichte und üppige Heugras als Problem heraus. So konnten die Rehkitze zum Teil, trotz neuester Wärmebildtechnik, nicht erkannt und gefunden werden.

Trotzdem kann man zufrieden sein, so konnte die Grösse der abgeflogenen Fläche und die Anzahl an gefundenen Kitzen, nochmals erheblich gesteigert werden.

Es ist zu wünschen, dass wir weitere Drohnen und auch Piloten gewinnen können. Trotz allem Fortschritt, darf aber die „herkömmliche“ Rehkitzrettung (ohne Drohne) nicht vergessen werden.

Wildrettung:

Im letzten Frühling konnten 28 Rehkitze und 11 Feldhasen gerettet werden. Laut der Wildhut wurden 23 Rehkitze gemeldet, welche den ersten Frühling leider nicht überlebten.

Mit dem Einsatz von Drohnen und Wärmebildtechnik wurden 1375 Hektaren abgeflogen und dabei wurden zusätzlich **289** Rehkitze gerettet!

Weiter wurden 139 Felder verblendet oder verwittert und in 70 Feldern wurde vorweggesucht.

Wildfütterung:

Die vorhandenen Salzlecken wurden auch in diesem Jahr gepflegt und mit neuen Lecksteinen beschickt.

Unfallverhütung:

An verschiedenen Anlässen wurde die rote Blendfolie kontrolliert und ersetzt. So dass die intakte Folie nicht nur für das Wild, sondern auch für sämtliche Fahrzeuglenker sichtbar bleibt.

Wildschadenverhütung:

Wie jedes Jahr, gab es erneut verschiedene Hegeanlässe zur Wildschadenverhütung. Mit der jährlichen Jungwuchspflege können erfreuliche Ergebnisse erzielt werden.

Biotopschutz / Biotophege:

Erneut wurde ein grosser Einsatz in der Neophytenbekämpfung geleistet. Ein Thema, welches sehr wichtig ist und uns immer wieder beschäftigen wird.

Weiter wurden diverse Pflegemassnahmen an Wildhecken und in Naturschutzgebieten umgesetzt.

Zur Unterstützung eines ornithologischen Vereins, wurde bei der Nistkastenpflege und dem Unterhalt der Kästen mitgearbeitet.

In der Gemeinde Bowil wurde ein alter, eingewachsener Zaun entfernt und eine Hecke gepflegt, um einen wichtigen Wildtierkorridor aufrecht zu erhalten.

Hegestunden in den verschiedenen Tätigkeiten:

- Wildrettung:	1654 Std.
- Wildfütterung:	18 Std.
- Unfallverhütung:	128 Std.
- Wildschadenverhütung:	102 Std.
- Biotopschutz / Biotophege:	233 Std.

Total **2135 Std.**

Zum Schluss, danke ich sämtlichen Hegern und Hegerinnen, wie auch allen anderen Helfern und Helferinnen für den grossen Einsatz zu Gunsten von unseren Wildtieren und unserer Natur!

Für das Jahr 2024 wünsche ich euch gute Gesundheit, schöne Erlebnisse in der Natur und stets Waidmannsheil.

Der Hegeobmann

André Sommer

Jahresbericht der Jagdhornbläser Falkenfluh 2023

Im Berichtsjahr war unsere Tätigkeit wieder stark eingeschränkt. Bis zu unserer Sommerpause trafen wir uns wöchentlich im Uebungslokal. Insgesamt hatten wir 21 Proben. Dazu spielten wir an

- **4 vereinsinternen Auftritten** (Hauptversammlung, Jubiläumsfeier und Gewerbeausstellung in Konolfingen, Orientierungsabend und Waldweihnacht) und
- **1 externen Auftritt** (Präsidentenkonferenz vom 10.Feb in Kallnach).

Ein Bläsertreffen im gewohnten Rahmen gab es auch wieder keines. Der VkJ (Vereinigung kantonaler Jagdhornbläser) organisierte an dessen Stelle für den 20. Mai ein kameradschaftliches Bläsertreffen in Reutigen. Aber von unserer Gruppe war ich der Einzige, der hinging.

Anzahlmässig sind wir nach wie vor 11 Bläser. Der Probenbesuch war mässig, durchschnittlich waren wir an den Uebungen 7 Bläser. Für den Auftritt an der Gewerbeausstellung fand ich zum Glück noch zwei Bläser vom Stockental, sonst wären wir nicht spielbar gewesen. Es gibt keine Austritte, aber leider auch keine Neueintritte zu verzeichnen und der Altersdurchschnitt wird immer höher. Darum und wie schon in den vergangenen Jahren lautet **mein Wunsch: „neue Bläser“!**

Dieses ist mein letzter Jahresbericht. Gesundheitshalber musste ich nach der Sommerpause pausieren und weiss noch nicht, ob ich je wieder mal Jagdhorn blasen kann. Ich habe die Funktion als Bläserobmann seit 12 Jahren ausgeübt und bin tatsächlich auch amtsmüde geworden. **Jetzt suchen wir dringend einen neuen Bläserobmann oder eine Bläserobfrau.** Auch das Amt des stellvertretenden musikalischen Leiters ist vakant.

Ich möchte an dieser Stelle dem Kaspar und all meinen Bläserkameraden und -kameradinnen für ihren Einsatz und ihre Treue danken.

In diesem Sinne hoffen wir auf ein neues, aufgestelltes Bläserjahr.

Der Bläserobmann

Beni Steiner

Jahresbericht 2023 Jagdhundeausbildung

Am 19. April begann die Hundeausbildung mit der ersten Gehorsamsübung. An 11 Übungen wurden vier Hundeteams für die Gehorsamsprüfung in Uttigen vorbereitet. In diesem Jahr wurden zwei Trainings zusammen mit dem Jägerverein Niedersimmental absolviert. Dies hat sich bestens bewährt und wird im Jahr 2024 ebenfalls angestrebt.

Drei gemeldete Hundeteams konnten das Gelernte erfolgreich umsetzen und am Absenden die begehrte Urkunde in Empfang nehmen. Ich gratuliere den erfolgreichen Prüflingen und hoffe auf ein Wiedersehen beim Schweisshundekurs 2024.

- Steinhuber Gaby mit Beagle
- Raphael Guetg mit Tiroler Bracke
- Bigna Heuer mit Slovensky Kopov *der leider während der letzten Jagdsaison den Kampf gegen einen Keiler nicht überlebt hat.* **Läbwou Kari.**

Am 22. April startete ebenfalls der Schweisshundekurs. Auch in diesem Jahr waren bereits geprüfte Gespanne an den Übungen mit dabei. An 15 Übungen wurden drei

Hundeteams auf die Prüfung vorbereitet. Ein Gespann wurde zur 500 m und zwei Gespanne zur 1000 m Prüfung angemeldet. Von den drei Teams konnte ein Gespann erfolgreich reussieren. Ich gratuliere dem erfolgreichen Hundeteam zum erfolgreichen Resultat.

- Martin Schmid mit Tiroler Bracke 500m.

Zwei Gespanne wurden mit ihrem treuen Begleiter zur Wasserarbeit ausgebildet. Die zwei Teams konnten beim Jägerverein Niedersimmental unter der Leitung von Chantal Karlen den Kurs absolvieren. Ein Gespann konnte die Prüfungen erfolgreich beenden. Ich gratuliere

- Bühler Heinrich mit Deutsch Drahthaar zur Top Leistung.

Das Bestehen einer TKJ-Prüfung mit dem vierbeinigen Jagdhelfer ist der Lohn einer intensiven und positiven Zusammenarbeit zwischen Jäger und Hund. Es zeigt, dass sich die Bemühungen im Jagdhundewesen gelohnt haben.

Die NASU-Crew konnte in diesem Jahr vergrössert werden. So konnte die Unterstützung in der weidgerechten Nachsuche grösstenteils abgedeckt werden. Es werden von Jahr zu Jahr mehr Einsätze von der NASU angefordert. Dies ist selbstverständlich nur möglich, dank gut ausgebildeten und motivierten Hundeteams. Besten Dank für eure seriöse und weidgerechte Arbeit.

Ein grosser Dank gilt natürlich sämtlichen Hundeführerinnen und Hundeführern, welche ihre Jagdhelfer für den weidgerechten Einsatz auf die Jagd vorbereiten. Unter weidgerechtem Einsatz verstehe ich regelmässige Ausbildung und Festigung im Team auch nach einer TKJ-Prüfung.

Weiter bedanke ich mich an dieser Stelle bei der Jagdhundekommission Konolfingen, Beat Kohli und Beni Steiner für die tatkräftige Unterstützung im letzten Hündeler-Jahr. Ein grosses Dankeschön auch an Werner Hofer der die Tanzplatzhütte immer auf Vordermann brachte, Holz sammelte und bei der Hütte bereitstellte. Oder wenn Not an Mann war das Unmögliche möglich machte.

Ein besonderer Dank gebührt Chantal Karlen Hundeobfrau Jägerverein Niedersimmental für die hervorragende Zusammenarbeit, welche mit ihrer frischen Art eine Bereicherung in der Hundeausbildung ist.

Mit Hundegeläut der Jagdhundeobmann

Dominik Spycher

Jahresbericht des Medienverantwortlichen, Vereinsjahr 2023

Der Jägerverein Konolfingen konnte im 2023 sein 100-jähriges Bestehen feiern. In diesem Zusammenhang konnte der JVK das mediale Interesse der Wochenzeitung auf sich lenken.

Simon Zurflüh und David Hofer wurden durch einen Journalisten der Wochenzeitung zum Thema "Berner Jagd; einst und heute" interviewt, in welchem die beiden Jäger zur Entwicklung der Berner Jagd in den vergangenen Jahren Auskunft gaben. Das Resultat war ein gelungener Bericht in der Wochenzeitung zum Jubiläumsjahr des JVK und zu den Unterschieden der Jagd von früher gegenüber heute.

Im Juni 2023 konnten wir mit einem Stand des JVK an der Gewerbeshow Konolfingen mitwirken, bei welchem wir der breiten Bevölkerung das spannende und vielseitige Tätigkeitumfeld der Jagd näherbringen konnten.

Dabei wurde allgemeines Wissen rund um die Natur und die darin lebenden Wildtiere vermittelt und Vorführungen zur Arbeit mit dem Jagdhund und zur Rehkitzrettung mit Drohne und Wärmebildkamera organisiert.

Auskunft und Berichterstattung zu vergangenen und geplanten Vereinstätigkeiten sind jederzeit auf unserer Website zu finden. Vergangene Anlässe werden dort mit tollen Bildern und kurzen Berichten festgehalten.

Dank des grossen Engagements unserer Webmasterin Gaby Steinhuber ist die Homepage jederzeit auf dem aktuellen Stand. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an Gaby für die ausgezeichnete Betreuung unseres Internetauftritts.

Der Medienverantwortliche

Christoph Fankhauser

Jahresbericht Schiessen 2023

Liebe Mitglieder, liebe Jägerinnen und Jäger, liebe Jungjagende

Ein für uns alle ganz aussergewöhnliches Jahr ist abgeschlossen. In den letzten Jahren hat sich unser Verständnis von Sicherheit auf verschiedenen Ebenen stark verändert. Was wir lange als selbstverständlich hingenommen haben, gilt nicht mehr. In der Ukraine tobt ein Krieg, der kaum beschreibbares Leid über die Betroffenen bringt und die Menschen in die Flucht treibt.

Dennoch durften wir in diesen turbulenten Zeiten das 100-jährige Bestehen des Jägervereins Konolfingen feiern. Gerne fasse ich in Form des vorliegenden Jahresberichts das Geschehen im Vereinsjahr 2023 für die Schiesskommission kurz zusammen.

Schiessbetrieb

In diesem Jahr gab es auf der Schiessanlage Bergfeld an den fünf regulären Schiesshalbtagen für den obligatorischen TreffsicherheitsNachweis (TSN) auch eine andere Veranstaltung - das Jubiläums-Jagdschiessen zu unserem 100-jährigen Vereinsbestehen. Die Schiessen waren in der Regel sehr gut besucht. Im Vergleich zum Vorjahr konnten wir einen Zuwachs der Teilnehmenden feststellen. Alle Mitglieder des JVK hatten wiederum die Möglichkeit den TSN kostenlos zu schiessen.

Auch dieses Jahr haben wir speziell für alle Jungjagenden des Kantons im November ein offenes Vereinsschiessen durchgeführt. Nebenbei gesagt: Drei Vereinsschiessen in zwei Jahren sind Bedingung, um an die Jagdprüfung zugelassen zu werden.

Bei allen Schiessveranstaltungen wurden die Standaufsichten jeweils durch unsere Jagdschützenmeister gestellt. Ein Dankeschön an alle, die als Standaufsicht oder in anderer Form tätig waren.

Glücklicherweise hatten wir ein unfallfreies Vereinsjahr 2023. Dazu habt ihr alle beigetragen und dafür spreche ich euch meinen Dank aus.

Jubiläums-Jagdschiessen

Das Jubiläums-Jagdschiessen, welches, für alle JVK-Mitglieder im Rahmen des Jubiläumsjahrs gratis und für externe, jagdberechtigte Personen für ein Standgeld, durchgeführt wurde, erfreute sich grosser Beliebtheit. Wir konnten am Schluss, dank Sponsoring, allen Beiträgen und eines Zuschusses aus der Schiesskasse, anlässlich der Orientierungsversammlung, ansprechende Preise überreichen.

Dank diesem Anlass können wir festhalten, dass es insgesamt ein interessantes und tolles Leistungsmessen im Jagdschiessen gewesen ist. Allen Preisträgern gratuliere ich noch einmal recht herzlich!

Das durchgeführte Jubiläums-Jagdschiessen hat uns animiert, euch auch zukünftig ein entsprechendes Jagdschiessen anzubieten. Dieses wird 2024 wieder an den bereits publizierten Schiessterminen, und parallel zu TSN, üben und Einschiessen, angeboten.

Wir wollen die Jägerschaft animieren, sich auch unter Wettkampfbedingungen im Jagdschiessen zu messen. Wir müssen aber sowohl für die JVK-Mitglieder als auch für alle externen Jagenden ein Standgeld für diesen Wettkampf erheben. Der TSN wird für die JVK-Mitglieder weiterhin kostenlos sein.

Mein Fazit zum JVK-Schiessbetrieb ist, dass ich auch dieses Jahr viele spannende Weidmannsgespräche an unseren Schiessanlässen verfolgen und zufriedene Gesichter wahrnehmen durfte. Die Rückmeldungen sind durchwegs positiv.

Waldweihnachten 2023

Die Schiesskommission durfte dieses Jahr für die Organisation des Anlasses verantwortlich sein. Dies war nur möglich mit vielen helfenden Händen. Ich möchte mich an dieser Stelle noch einmal sehr herzlich bei Gaby, allen Schützenmeistern sowie Helferinnen und Helfern, die uns bei der Vorbereitung und Durchführung der JVK-Waldweihnacht unterstützt haben, bedanken. Ich danke auch dem Nikolaus, den man, wie er auch selbst sagte, gut gebrauchen kann, um für Kurzweil bei unseren jüngsten Besuchern zu sorgen. Schlüferli, Züpfle sowie der Glühwein von Martha waren vom Feinsten! Ein ganz grosses Lob geht an unsere Jagdhornbläsergruppe Falkenfluh, die mit ihren beeindruckenden Darbietungen den Anlass untermalte.

Schiesskommission

Viel hat sie erlebt, unzählige Standblätter ausgestellt, die Finanzen der Schiesskasse gemanagt, Büro und Beiz auf dem Rouchgrat im Griff gehabt, an den Schiessen und im Hintergrund endlose Stunden für unseren Verein gearbeitet... nach über zwölfjähriger Tätigkeit in der Schiesskommission wird Gaby die Posten Kasse und Büro per HV 2024 niederlegen.

Ich möchte mich an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bei Gaby für die immer sehr nette und zuverlässige Zusammenarbeit bedanken!

Als JagdSchützenMeister bleibt sie uns weiterhin erhalten.

Ich möchte es auch dieses Jahr nicht versäumen meinem Schiessobmann-Stv. Tim Koster sowie unseren Jagdschützenmeistern Fritz Dreier, Martin Dreier, Mändu Hauser, Jonas Kurmann, Hansjörg Streit, Danijel Kopic, Monika Steiner und Gaby Steinhuber ein grosses Merci für ihr Engagement auszusprechen! Ohne ihre Unterstützung würden unsere Schiessen nicht so reibungslos verlaufen!

Den Jagdschützen Bern, dem Waffengeschäft Poyet und dem Wirtepaar sei an dieser Stelle ebenfalls gedankt.

Unser Präsident sowie der Vorstand stehen grösstenteils hinter dem Tun der Schiesskommission. Was will man mehr!

Abschliessend danke ich allen Vereinsmitgliedern herzlich für das Mitmachen und freue mich mit euch auf das nächste Vereinsjahr!

INFORMATION/AUFRUF DES HEGEOBMANNES

Liebe Jäger und Heger, Jägerinnen und Hegerinnen

Damit wir unser Vereinsgebiet auch zukünftig während der Rehkitzrettung abdecken können sind wir laufend auf Helfer angewiesen. Die örtlichen Rayonchefs müssen auf Dauer unterstützt und teilweise auch einmal „ersetzt“ werden.

Unser „Netzwerk“ an Heger und Hegerinnen ist nicht in allen Gemeinden gleich gut aufgestellt. Es wäre wünschenswert, weitere Drohnen und vor allem neue Piloten zu finden und das vor allem in den Gebieten und Gemeinden, in denen wir noch keine Abdeckung mit Drohnen haben.

Leider ist und bleibt die Finanzierung einer Drohne Privatsache. Auch von Seiten des Kantons, gibt es immer noch keine finanzielle Beteiligung. Wir versuchen aber weiterhin die Piloten mit unserem vereinseigenen Drohnenfonds zu unterstützen.

Es ist mir ein Anliegen euch darüber zu informieren und ich wäre sehr froh, wenn sich auf diesem Weg, zukünftige Lösungen ergeben würden.

Für Fragen und Anregungen könnt ihr euch gerne an mich wenden.

André Sommer, Hegeobmann

Waidmannsruh

Wir müssen Abschied nehmen von unseren Vereinskameraden

Was ein Mensch an Gutem in die Welt hinausgibt, geht nicht verloren." Albert Schweizer

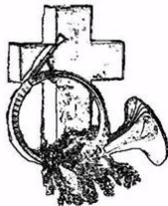
Hans Jürg Wyss

2. September 1945 bis 6. Dezember 2023

Hans Jürg war seit 1976 Mitglied in unserem Verein.
Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Seiner Familie entbieten wir unser aufrichtiges Beileid.

Jegersrueh Hans Jürg



Anton Binggeli

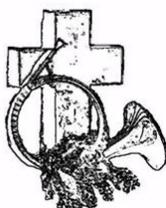
2. Januar 1935 - 28. Dezember 2023

Toni war seit 1986 Mitglied in unserem Verein und bis ins hohe Alter ein sehr treffsicherer Schütze.

Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Seiner Familie entbieten wir unser aufrichtiges Beileid.

Jegersrueh Toni



Termine Jagdhunde JV Konolfingen 2024

Tag	Datum	Was	Zeit	Bemerkungen
Samstag	23.03.24	NASU Weiterbildung	8.00 Uhr	
Mitwoch	17.04.24	Gehorsam	18.30 Uhr	Inkasso
Freitag	19.04.24	Fährte legen	18.00 Uhr	
Samstag	20.04.24	Fährte auslaufen	8.00 Uhr	Inkasso
Mitwoch	24.04.24	Gehorsam	18.30 Uhr	
Freitag	26.04.24	Fährte legen	18.00 Uhr	
Samstag	27.04.24	Fährte auslaufen	8.00 Uhr	
Mitwoch	01.05.24	Gehorsam	18.30 Uhr	
Freitag	03.05.24	Fährte legen	18.00 Uhr	
Samstag	04.05.24	Fährte auslaufen	8.00 Uhr	
Mitwoch	08.05.24	Gehorsam	18.30 Uhr	
Freitag	10.05.24	Fährte legen	18.00 Uhr	
Samstag	11.05.24	Fährte auslaufen	8.00 Uhr	
Dienstag	14.05.24	Meldeschluss Gehorsam		Gebühr Fr. 50.-
Mitwoch	15.05.24	Gehorsam	18.30 Uhr	
Freitag	17.05.24	Fährte legen	18.00 Uhr	
Samstag	18.05.24	Fährte auslaufen	8.00 Uhr	
Mitwoch	22.05.24	Gehorsam	18.30 Uhr	
Freitag	24.05.24	Fährte legen	18.00 Uhr	
Samstag	25.05.24	Fährte auslaufen	8.00 Uhr	
Mitwoch	29.05.24	Gehorsam	18.30 Uhr	
Freitag	31.05.24	Fährte legen	18.00 Uhr	
Samstag	01.06.24	Fährte auslaufen	8.00 Uhr	
Mitwoch	05.06.24	Gehorsam	18.30 Uhr	
Freitag	07.06.24	Fährte legen	18.00 Uhr	
Samstag	08.06.24	Fährte auslaufen	8.00 Uhr	
Mitwoch	12.06.24	Gehorsam	18.30 Uhr	
Freitag	14.06.24	Fährte legen	18.00 Uhr	
Samstag	15.06.24	Fährte auslaufen	8.00 Uhr	
Mitwoch	19.06.24	Gehorsam	18.30 Uhr	
Freitag	21.06.24	Fährte legen	18.00 Uhr	
Samstag	22.06.24	Fährte auslaufen	8.00 Uhr	
Samstag	22.06.24	Gehorsamsprüfung Oberland		spez. Aufgebot
Mitwoch	25.06.24	Meldeschluss Schweiss		500/1000m CHF 200/100
Freitag	28.06.24	Fährte legen	18.00 Uhr	
Samstag	29.06.24	Fährte auslaufen	8.00 Uhr	
Freitag	05.07.24	Fährte legen	18.00 Uhr	
Samstag	06.07.24	Fährte auslaufen	8.00 Uhr	
Freitag	12.07.24	Fährte legen	18.00 Uhr	
Samstag	13.07.24	Fährte auslaufen	8.00 Uhr	
Freitag	19.07.24	Fährte legen	18.00 Uhr	
Samstag	20.07.24	Fährte auslaufen	8.00 Uhr	
Freitag	26.07.24	Fährte legen	18.00 Uhr	
Samstag	27.07.24	Fährte auslaufen	8.00 Uhr	
Sonntag	28.07.24	Schweissprüfung Seeland		spez. Aufgebot
Sonntag	04.08.24	Schweissprüfung Mittelland		spez. Aufgebot
Sonntag	11.08.24	Schweissprüfung Oberland		spez. Aufgebot
Samstag	17.08.24	* Hündelerbräteln *	18.00 Uhr	

* Es sind alle Hundeführer eingeladen die an einem Kurs teilnehmen oder mindestens vier Übungsfährten auslaufen sind.

Anmeldung Jagdhundekurs 2024

Name/Vorname: _____

Adresse: _____

Wohnort/PLZ: _____

Tel: _____

E-Mail: _____

Rasse: _____

SHSB Nr.: _____

Chip Nr.: _____

Name Hund: _____

Wurfdatum: _____ Rüde Hündin

Farbe/Abzeichen: _____

Bitte gewünschten Kurs ankreuzen:

- Gehorsam
- 500 m Schweiss (bestandene Gehorsamsprüfung)
- 1000m Schweiss (bestandene 500 m Prüfung)
- Übungsfährten 5.-
- NASU-Mitglieder (gratis)



Kursbeginn:

Gehorsam: 17.4.2024 18:30 Inkasso

Schweiss: 19.4.2024 18:00

Schweiss: 20.4.2024 08:00 Inkasso

Kosten: Kurs 50.- Übungsfährten 5.-

Anmeldung bis zum 10.4.2024 an den Jagdhundeobmann:

Dominik Spycher

Längacker 108

3434 Obergoldbach

Tel.079/701 38 38

hunde@jvkono.ch